

Volles Programm auch 2025

Jugendbildungswerk RTK bietet Bildungsfahrten, Sport, Action, Kultur und eine Lama-Tour

Jugendliche haben zahlreiche Angebote im Programm 2025 des JBW mitgestaltet

- Ferien-Highlights: Fahrten nach Berlin und Prag mit Blick auf Geschichte und Politik
- Fortbildungen in der Jugendarbeit und Vernetzung stehen auch im Fokus

Touren, Miteinander, Kooperationen – das sind die wichtigsten Überschriften im neuen Programmheft 2025 vom Jugendbildungswerk Rheingau-Taunus-Kreis. Das gibt es online und in einer gedruckten Variante. Neues Programm, neue Möglichkeiten: Das Jahr ist gefüllt mit jeder Menge Veranstaltungen rund um die Themen Jugendbeteiligung, Demokratie und gesellschaftliches Engagement. Zum zweiten Mal in Folge konnten sich Jugendliche aus dem Rheingau-Taunus-Kreis aktiv mit ihren Ideen für Veranstaltungen und Bildungsfahrten einbringen. Die ganz großen Touren finden natürlich in den Ferien statt. In den Osterferien gibt es den „Hauptstadt-Hype Berlin“. Im Sommer geht es für zwei Tage in den Europa-Park und in den Herbstferien sind fünf Tage „Goldenes Prag“ angesagt. Dabei steht die politische Historie von Prag im Fokus: von der Deutschen Botschaft, die vor dem Mauerfall Zufluchtsort

für DDR-Flüchtlinge war, bis hin zum jüdischen Viertel oder dem Konzentrationslager Theresienstadt. Das Programm des JBW umfasst eine Vielzahl an Tagesausflügen, Workshops, Präventions- und Netzwerkangeboten sowie Kunst- und Kulturveranstaltungen. Die Fahrten und Veranstaltungen basieren auf den Wünschen und Ideen der Jugendlichen. Landrat Sandro Zehner erklärt: „Die Veranstaltungen des Jugendbildungswerks bieten jungen Menschen den idealen Raum, um sich zu vernetzen, weiterzuentwickeln und gemeinsam wichtige Themen wie Demokratie und soziales Miteinander zu erleben. Den Auftrag, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Kenntnissen und Fähigkeiten zu versorgen, die für unser aller Zusammenleben wichtig sind, nehmen wir in unserem Jugendbildungswerk sehr ernst. Das sieht man an den einzelnen Programmpunkten in diesem Jahr, vor allem aber daran, dass es auch übergeordnet um Selbst- und Mitbestimmung geht.“

„Wir sind sehr dankbar, dass wir wieder die Chance hatten, das Programm mit den Jugendlichen gemeinsam zu entwerfen“, betonen Lisa Lutterbey und Sabine Wüchner aus dem Jugendbildungswerk. „Das ist immer

der erste wichtige Schritt hin zu unserem gemeinsamen Ziel – denn wir möchten mit dem neuen Programm junge Menschen dazu ermutigen, neue Erfahrungen zu sammeln, ihre Stärken zu entdecken und sich aktiv mit eigenen Ideen einzubringen und echtes Miteinander zu erleben. Sie sollen aber vor allem einfach Spaß haben, dann funktioniert der Rest von ganz alleine.“

Weiterer Programmpunkt, der Spaß für Jugendliche und die ganze Familie verspricht, ist die „Lama-Liebe für alle“ an der Kisselmühle Eltville im Mai. Beim Lama-Trekking wird entschleunigt und man lernt alles über die Tiere mit dem sanften Blick. Denn, so steht es im Programmheft: „Lama-Liebe ist einzigartig und bleibt unvergesslich.“

Mehr Highlights:

- Amtlich kreativ werden und mit Graffiti-Künstler Arek das eigene Können verfeinern: Am Kreishaus in Bad Schwalbach soll ein Graffiti-Kunstwerk entstehen, das sich gegen Rassismus und für respektvolles Miteinander stark macht.
- Handlettering – in diesem Workshop in Taunusstein wird aus Handschrift Kunst, um mit einzigartigen Schriftzügen und kreativen Designs

eigene Projekte zu gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

- Lasertag und Bash-Zone versprechen spannende Battles und Challenges in Wiesbaden. Ideal, um Strategie, Genauigkeit und Ausdauer im Team zu trainieren.

Ergänzt wird das Programm durch Angebote für Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Fachkräfte-Fortbildungen behandeln folgende Themen: „Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen“ oder „Cannabis: Legal und nun?“. Das Jugendbildungswerk möchte auch für Vernetzung, Austausch und die Stärkung von Multiplikatoren und Ehrenamtlichen sorgen.

Anmeldungen sind ab sofort direkt über die Webseite des JBW jederzeit möglich.

Anrufen oder eine E-Mail schreiben geht natürlich auch. Tel.: 06124-510 384
E-Mail: jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de

Aktuelle Infos über Veranstaltungen und Fahrten gibt es bei Instagram: jbw.rtk

Aktuelle Infos zum Jugendbildungswerk gibt es über die Webseite: <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/kinder-jugendfamilie/jugendbildungswerk/>

Neueröffnung von Konditorei "Marmalad" in Niedernhausen

WIR SUCHEN DICH!

Verkaufsservice (m/w/d) & Küchenhilfe (m/w/d)

JETZT BEWERBEN

E: marmaladcake@gmail.com
T: 015774306710
W: www.marmalad-cake.de
A: Austraße 7a, 65527 Niedernhausen



Sport

SV Niedernhausen – Jugendspieltag

Während der närrischen Faschingszeit stand bei uns Teamgeist, Fairplay und spannende Spiele im Mittelpunkt des SV Niedernhausen e. V.

D1-Jugend: SV Frauenstein – SV Niedernhausen 1:0 (1:0)

Es kam knüppeldick für die D1: Am Abend vor dem Spiel fiel ein formstarker Flügelspieler mit Grippe aus, und nur zehn Minuten vor Anpfiff musste auch noch der Kapitän passen. Dank der Unterstützung aus der D2 und E1 konnten wir dennoch mit elf Mann antreten, doch auf dem Platz traf spielerisches Elend auf personelle Not. Das entscheidende Gegentor fiel auf äußerst glückliche Weise – während wir nur den Pfosten trafen. Jetzt hoffen wir, dass bald einige Spieler wieder fit werden. Die Verletzungs- und Krankheitswelle kam zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, mitten in einer Serie von fünf Spielen gegen eigentlich schlagbare Gegner. Momentan fehlt uns das Glück – Mannschaft und Trainer sind bedient.

D2-Jugend: SV Niedernhausen – SpVgg Amöneburg 6:0 (1:0)

Verdienter Heimsieg der D2 gegen die SpVgg Amöneburg

langersehnte Heimspiel bestreiten die Autorialjungs der D2 souverän und belohnen sich mit einem hochverdienten 6:0 (1:0) gegen unsere Gäste der SpVgg Amöneburg. Wie im vorangegangenen Spielbericht erwähnt, hatte sich unsere Mannschaft das Rückspiel gegen die SpVgg Amöneburg schon lange herbeigewünscht und sich einiges vorgenommen. Doch es kam alles anders: Zwei Tage vor Spielbeginn rief der Trainer von Amöneburg an und bat aufgrund der aktuellen Grippewelle um eine Spielverlegung. Schnell einigte man sich auf einen Ersatztermin – den Faschingsfreitag um 18.00 Uhr. (Sorry, liebe D1, für den Trainingsausfall!) Den Verlauf des Hinspiels in Amöneburg wollte man schnellstmöglich vergessen, da an diesem Novembertag trotz des hohen Einsatzes der Autorialjungs einfach kein Tor fallen wollte. Daher begannen die Autorialjungs sehr konzentriert und beherzt und trafen bereits in der 1. Minute bei einer Doppelchance die Latte. Auch in den nächsten Minuten schnürte unsere Mannschaft die Gäste komplett in ihrer eigenen Hälfte ein, sodass folgerichtig in der 5. Spielminute nach einem langen Pass

von Wagar das befreiende 1:0 durch Mohamed fiel. Nach dem Führungstor kamen die Gäste etwas besser ins Spiel, jedoch selten bis zu unserem Tor, sodass unser Torwart in der ersten Hälfte einen eher ruhigen Tag hatte. Die zahlreichen weiteren Torchancen, die sich die Autorialjungs in der 1. Hälfte erspielten, konnten leider nicht genutzt werden – eine Erinnerung an das Hinspiel in Amöneburg. In der Halbzeitpause stellte das Trainerteam die Formation um, um den Druck auf das Tor der Amöneburger weiter zu erhöhen. Dies zeigte Wirkung, sodass die D2 durch Tore von Theo (nach Pass von Jiyar) und Wagar (Vorlage von Eray) auf 3:0 erhöhte. Jedoch kamen nun auch die Gäste zu einigen wenigen Chancen, die – wenn nötig – durch unseren wieder einmal starken Rückhalt Marius pariert wurden. Nur bei einem Schuss aus kurzer Distanz konnte Marius nicht entscheidend klären, sodass der Ball langsam in Richtung Torlinie rollte. Doch unser Abwehrchef Luis hatte aufgepasst, den Ball auf der Torlinie gestoppt und mit einem hohen Ball nach vorne geklärt. Ein großes Lob an die Abwehrreihe, die zum ersten Mal in

dieser Konstellation in einer Dreierkette spielte! Jan erhöhte in der 46. Minute auf 4:0. Danach war der Kampfgeist der Amöneburger gebrochen, und die Autorialjungs kamen zu weiteren zahlreichen Torchancen, die jedoch weiterhin durch den ebenfalls starken Torwart der Amöneburger vereitelt wurden.

Unsere D2 setzte weiter nach und erzielte in der 57. Minute nach Vorlage von Jan durch Wagar das 5:0. Eray, der im Anschluss auch ein Abseitstor erzielte, leitete in der letzten Spielminute mit seiner zweiten Vorlage auf Mohamed den verdienten 6:0-Endstand ein.

Nach dem Spiel feierten die Autorialjungs ihre starke Leistung und den auch in der Höhe verdienten Heimsieg.

Unsere Gäste aus Amöneburg zeigten eine gute kämpferische Leistung, konnten aber aufgrund der geschlossenen und konzentrierten Leistung unserer Mannschaft den Sieg nie in Gefahr bringen.

Abschließend möchten wir auf diesem Wege auch dem Spieler Nr. 6 der Gäste eine schnelle Genesung wünschen, der sich leider in einem Zweikampf den Finger angebrochen hat.

RVW Naurod

Manuela und Lukas Alsbach festigen Platz in der Spitzengruppe

Am vergangenen Samstag trat das Polo-Team des RVW Naurod, Manuela und Lukas Alsbach, zum 2. Spieltag des Bundespokals in Wendelstein an. Ziel des Nauroder Mutter-Sohn-Gespanss ist es, am Ende der Saison einen der fünf ersten Plätze der Tabelle zu belegen, um sich für das Bundespokal-Finale zu qualifizieren. Dies gelang auch mit einem überzeugenden Auftritt des RVW-Duos beim 2. Spieltag. Nach Siegen

gegen den Tabellennachbarn Wendelstein 2 (6:4), Aßlar 2 (9:1), Wendelstein 3 (11:2) sowie Niederlagen gegen Aßlar 1 (6:7) und gegen den derzeit noch verlustpunktfreien Tabellenführer aus Wendelstein 1 (4:12) konnten Manuela und Lukas Alsbach neun von fünfzehn möglichen Punkten erzielen und den 2. Tabellenplatz festigen. Der nächste Spieltag findet am 31.5.2025 ab 13 Uhr in der heimischen Kellerskopfhalle statt.



Manuela Alsbach (l.) und Lukas Alsbach (r.)

Wir machen mehr als nur Zeitung

Vereinshefte in allen Größen
Erstellen und Drucken von **Flyern und Falzblättern** in allen Größen
Flyer und Beilagen: Ganze Auflage oder auch nur einzelne Orte
Postkarten ab 100 Stück: Druck und Gestaltung
Grußkarten/Trauerkarten Preislisten

Sie sind an einem **Online-Vereinsheft** interessiert und wollen damit Geld generieren?
So informieren Sie Ihre Mitglieder und Fans regelmäßig.
Dann wenden Sie sich an den Verlag. Auch als Printmedium möglich.

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger